

Veranstalter

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Interdisziplinäre Arbeitsgruppe „Akademie und Schule“

Inhaltliche Konzeption und Durchführung

Dipl.-Wi.-Ing. Julian Baumann, DIW
Dr. Yvonne Pauly, BBaw
Dipl.-Vw. Nils Saniter, DIW

Organisation

Janine Altmann B.A.

WACHSTUM

SCHÜLERLABOR GEISTESWISSENSCHAFTEN
ZUR WIRTSCHAFTSTHEORIE

angenehme gestaltung Bild: Yvonne Pauly

Kontakt:

Dr. Yvonne Pauly

030/20 370 372
pauly@bbaw.de
www.bbaw.de

VERANSTALTUNGSREIHE

im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2012
Zukunftsprojekt ERDE

23. Oktober bis 17. Dezember 2012

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Weitere Informationen zum
Wissenschaftsjahr 2012 –
Zukunftsprojekt ERDE
finden Sie unter:
www.zukunftsprojekt-erde.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DIW BERLIN



berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2012

Zukunftsprojekt
ERDE

DAS SCHÜLERLABOR GEISTESWISSENSCHAFTEN

Schülerinnen und Schüler sind die Bürger und Wissenschaftler von morgen. Deshalb hat die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften 2007 ein interaktives Format zur Wissenschaftspropädeutik entwickelt, das sich an Leistungskurse von Schulen in Berlin und Brandenburg richtet: das bundesweit erste *Schülerlabor Geisteswissenschaften*. In halbtägigen Workshops machen sich Jugendliche mit Themen und Arbeitsformen der modernen Kultur- und Sozialwissenschaften vertraut; dabei werden sie didaktisch professionell begleitet und unterstützt.

THEMA DER HERBSTSTAFFEL 2012: WACHSTUM

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ist Partner des Wissenschaftsjahres 2012 – Zukunftsprojekt Erde, das im Zeichen der Forschung für nachhaltige Entwicklungen steht. Die in diesem Rahmen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Herbststaffel des *Schülerlabors Geisteswissenschaften* wendet sich daher einem ebenso zentralen wie umstrittenen Begriff der aktuellen Nachhaltigkeitsdebatte zu: dem Wachstum.

Welche essentielle Bedeutung dem Phänomen in unserer Gesellschaft zukommt, zeigt sich etwa an dem vor drei Jahren vom Deutschen Bundestag erlassenen Wachstumsbeschleunigungsgesetz. Auf der anderen Seite ist immer wieder mahnend von den „Grenzen des Wachstums“ die Rede und werden Überlegungen zu einem „Wohlstand ohne Wachstum“ laut.

Das neue Schlagwort heißt Wachstum, und jeder versteht etwas anderes darunter.

Bundesbankpräsident Jens Weidmann in einem Gespräch mit der Süddeutschen Zeitung, 20.05.2012

In dieser Situation bemüht sich das *Schülerlabor Geisteswissenschaften* um eine sorgfältige wirtschaftstheoretische und wirtschaftshistorische Erkundung des Begriffs. Was ist gemeint, wenn man vom Wachstum einer Volkswirtschaft spricht? Seit wann gibt es diese Kategorie in der ökonomischen Forschung – und warum? Wie lässt sich Wachstum mathematisch beschreiben, wie lässt es sich messen? Weshalb ist es im heutigen System erforderlich, dass die Wirtschaft immer weiter wächst? Ist Wachstum begrenzt? Was würde ohne Wachstum passieren?

Exemplarisch, anhand authentischer Probleme und auf dem Weg der Praxis erfahren die Teilnehmer wirtschaftswissenschaftliche Antworten auf diese Fragen und lernen die methodischen Vorgehensweisen der VWL kennen. Auf dem Programm stehen u.a. Spiele und Klassenraum-Experimente, in denen die Schülerinnen und Schüler klassischen verhaltensökonomischen Dilemmata nachgehen; gleichzeitig werden sie dadurch selbst Gegenstand empirischer Wirtschaftsforschung.

Externer Partner der Veranstaltungsreihe ist das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin.

CURRICULARER RAHMEN, VERANSTALTUNGSORT UND TERMINE

Zielgruppen sind insbesondere (Leistungs-)Kurse der folgenden Unterrichtsfächer: Wirtschaftslehre/Wirtschaftswissenschaften (hier schließt das Angebot unmittelbar an ein Themenfeld im 3. Kurshalbjahr des Rahmenlehrplanes an), Politikwissenschaft/Politische Bildung, Sozialwissenschaften, Geschichte, Philosophie.

Die Workshops finden statt im Hauptgebäude der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften am Gendarmenmarkt (Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin) und beginnen jeweils um 09.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Folgende Termine werden angeboten:

OKTOBER

Dienstag, 23. Oktober 2012
Donnerstag, 25. Oktober 2012
Montag, 29. Oktober 2012

NOVEMBER

Donnerstag, 1. November 2012
Mittwoch, 7. November 2012
Mittwoch, 14. November 2012
Donnerstag, 22. November 2012
Dienstag, 27. November 2012

DEZEMBER

Dienstag, 4. Dezember 2012
Donnerstag, 6. Dezember 2012
Dienstag, 11. Dezember 2012
Montag, 17. Dezember 2012

ANMELDUNG AB 12. SEPTEMBER

per E-Mail:
schuelerlabor-studmb@bbaw.de

oder telefonisch:

030/20 370 - 383

(Montag bis Donnerstag 9–14 Uhr)

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Kursstärke/Teilnehmerzahl, das Unterrichtsfach sowie eine E-Mail-Adresse an. Da die Buchung sich nach der Reihenfolge des Eingangs richtet, wählen Sie bitte eine Alternative für den Fall aus, dass Ihr „Wunschtermin“ bereits vergeben ist.